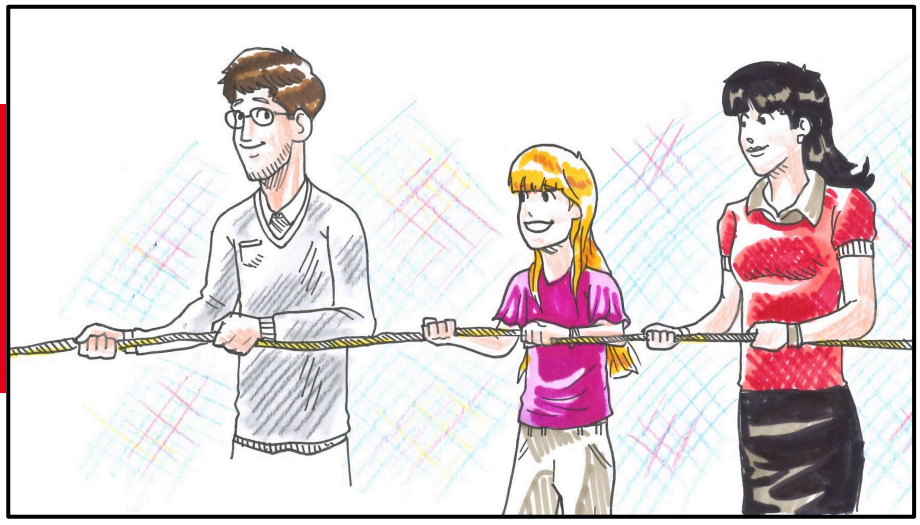
Herzlich Willkommen

an unserer

Stadtteilschule Hamburg-Mitte

STADTTEILSCHULE
HAMBURG-MITTE



Startermappe für Eltern

Deutsch

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir begrüßen Sie ganz herzlich an unserer Stadtteilschule Hamburg-Mitte!
Für Ihr Kind beginnt jetzt eine neue aufregende Zeit.
Auch Sie, liebe Eltern, müssen erst einmal bei uns ankommen.
Deshalb haben wir einige Informationen zusammengestellt. Diese Informationen helfen Ihnen, unsere Schule besser kennenzulernen.
Wir wünschen Ihnen einen guten Start und eine schöne Zeit an unserer Schule!

Mit freundlichen Grüßen

Das Kollegium der Stadtteilschule Hamburg-Mitte

Inhaltsverzeichnis

- Lehrer und Eltern Seite 3
- Krankheit / Fehlen / Entschuldigung Seite 4
- Fragen? Probleme? Seite 5
- Unsere Schulregeln Seite 6
- Was braucht Ihr Kind in der Schule? Seite 7
- Antrag auf Kostenübernahme Seite 8
- Unsere Schule Seite 9
- Berufsorientierung Seite 10
- Unser Schulsystem Seite 11
- Elterninformation Schulpflicht Seite 13
- Elternbrief zur Ferienplanung Seite 14
- Vorlage „Anruf in der Schule“ Seite 15
- Vorlage „schriftliche Entschuldigung“ Seite 16
- Das Notensystem Seite 17

Impressum
Herausgeber: Stadtteilschule Hamburg-Mitte
www.stadtteilschule-mitte.hamburg.de
Redaktion: Britta Verena Lange (IVK-Koordinatorin)
Gestaltung: Britta Verena Lange, Hannelore Susanna Bollinger
Zeichnungen: Phat Tieu
Druck: Hamburger Copyshop, Wandsbeker Chaussee 283
Stand: Hamburg 2019

Lehrer & Eltern

- **Lehrer und Eltern arbeiten zusammen**

- **Eltern dürfen den Unterricht besuchen**

- **Elternabend im September**

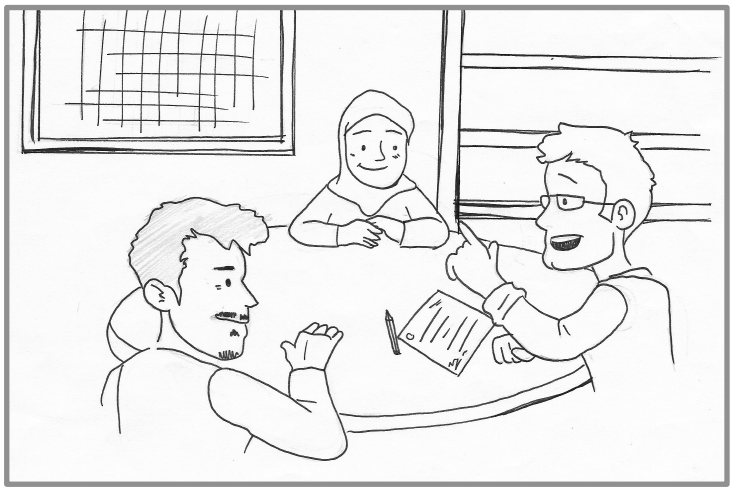
- **Lernentwicklungsgespräch (LEG)**
  - Das LEG ist ein Sprechtag für Eltern in unserer Schule
  - einmal im Schuljahr (November oder Februar)
  - schriftliche Einladung vom Klassenlehrer mit Terminvorschlägen
  - Gespräch mit dem Klassenlehrer über schulische Leistungen und soziales Verhalten
  - Eltern bringen Dolmetscher mit oder Schule besorgt Dolmetscher

Wichtiger Hinweis!

Bitte kommen Sie unbedingt zu den Elterngesprächen (z.B. Elternabend, LEG). Unsere Lehrer möchten gerne mit Ihnen zusammenarbeiten. Kinder können vor allem dann erfolgreich in der Schule sein, wenn Eltern und Schule zusammenarbeiten.

Kommen Sie bitte auch, wenn Sie kein oder nur wenig Deutsch sprechen!

Unsere Schule kennt auf jeden Fall eine Person, die Ihre Sprache spricht. Wir können Ihnen einen Übersetzer für Elterngespräche besorgen.
Wenn Sie eine Person kennen, die übersetzen kann, bringen Sie diese bitte mit.



Krankheit / Fehlen / Entschuldigung

Schule in Deutschland ist in vielen Dingen anders als in Ihrem Heimatland.
Wichtig für Sie ist, dass alle Kinder in Deutschland zur Schule gehen müssen!
In Deutschland gibt es die Schulpflicht, weil jedes Kind die gleichen Chancen bei der Wahl eine Berufes haben soll. Der Schulbesuch in Hamburg ist kostenlos.

→ *Bitte lesen Sie die „Elterninformation Schulpflicht“ auf Seite 13*
und den „Elternbrief zur Ferienplanung“ auf Seite 14

Bitte informieren Sie uns sofort, wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann.

Schritt 1: Anruf morgens bis spätestens 8:00 Uhr
Schulbüro: 040 – 428.974.311

Sie müssen gleich am ersten Tag anrufen, wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann.
→ *Lesen Sie bitte den Textvorschlag „Anruf in der Schule“ auf Seite 15*

Schritt 2: schriftliche Entschuldigung an den Klassenlehrer

Sie müssen einen Brief schreiben, wenn Ihr Kind nicht zur Schule gehen kann.
Diesen Brief muss Ihr Kind am ersten Tag nach Rückkehr in die Schule beim Klassenlehrer abgeben.
→ *Nutzen Sie gerne das „Entschuldigungsschreiben“ auf Seite 16*

Fragen? Probleme?

Wir sind für Sie da!

- die Klassenlehrer
- die Beratungslehrer
- die Sozialpädagogen und Erzieher
- die Schulleitung
- das Schulbüro

Unsere Lehrer und Erzieher helfen Ihrem Kind.
Wenn es einmal etwas nicht weiß oder ein Problem hat, kann es immer zu uns kommen. Außerdem gibt es bei uns für jeden neuen IVK-Schüler einen Schüler-Paten. Diese Schüler-Paten sprechen die Herkunftssprache Ihres Kindes. Sie helfen dabei, dass Ihr Kind sich an unserer Schule wohlfühlt.

Bitte helfen auch Sie Ihrem Kind!
Fragen Sie, was Ihr Kind in der Schule erlebt hat. Hören Sie Ihrem Kind zu. Informieren Sie bitte den Klassenlehrer, wenn es Probleme gibt.

Sie können auch jederzeit unseren Beratungsdienst ansprechen.
Der Beratungsdienst hilft Ihnen gerne!

Beratungsdienst: 040 – 428.974.338

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Oder kommen Sie direkt in die „Insel“ (rechter Pavillon auf dem hinteren Schulhof).
Wir können auch einen Übersetzer besorgen.
Unser Beratungsdienst steht Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Unsere Schulregeln

Statteilschule Hamburg-Mitte
So verhalten sich hier alle bitte
Sei auch du zu allen freundlich und fair
Dann ist dein Leben bei uns hier nicht schwer
- Und auch woanders erreichst du mehr -

- **Pünktlichkeit!**

- **Handyverbot auf dem Schulgelände und im Schulgebäude**

- **respektvolles, freundliches Verhalten**

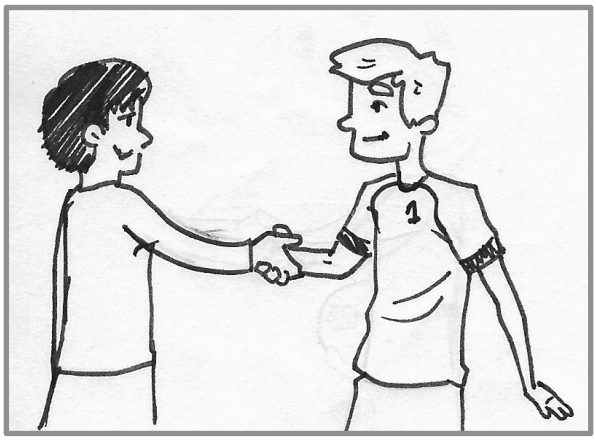
- **bei verschiedenen Herkunftssprachen in der Gruppe Deutsch sprechen**

- **Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen ist selbstverständlich**

- **Fußballspielen nur auf dem Sportplatz**

- **Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände**

- **Das Schulgelände darf nicht ohne Genehmigung einer Lehrkraft während der Schulzeiten verlassen werden**



Was braucht Ihr Kind in der Schule?

Die Schule stellt folgendes Material *kostenlos* zur Verfügung:

- Schulbücher, Wörterbücher, Lexika, Lektüren, Fachbücher, Atlanten
- Arbeitsblätter
- Computerprogramme und andere Medien
- Werkzeug und Geräte (z.B. Spielgeräte für die Pausen)

Bitte *kaufen* Sie für Ihr Kind folgende Schulmaterialien:

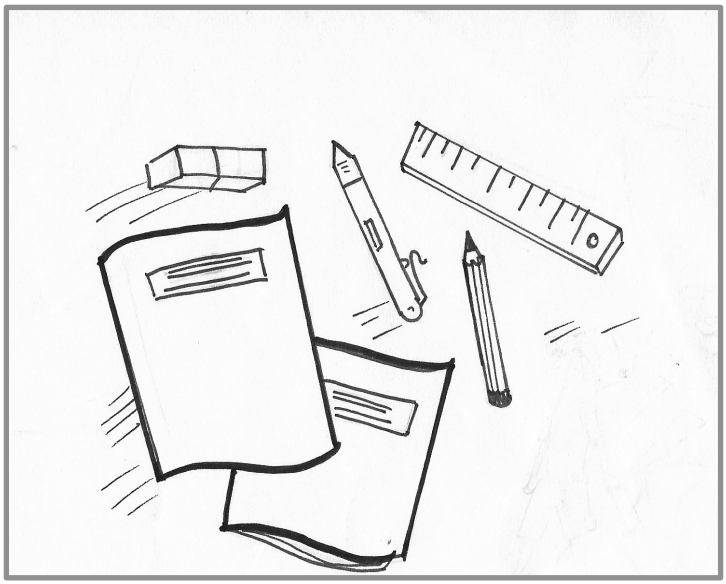
- Hefte, Schreibstifte, Radiergummi, Anspitzer, Lineal, Geodreieck, Zirkel
- Taschenrechner
- Sportbekleidung, Sportschuhe

Genauere Informationen hierzu bekommen Sie von dem Klassenlehrer.

Wichtiger Hinweis!

Wenn Sie staatliche Leistungen erhalten, können Sie finanzielle Hilfen beantragen für untenstehende Themen.
Der Klassenlehrer spricht mit Ihnen über alle zusätzlichen Kosten. Er informiert Sie, ob Ihre zusätzlichen Kosten voll oder teilweise bezahlt werden können.

- Schulmaterial
- Theater- oder Kinobesuche
- Sportaktivitäten
- Tagesausflüge
- Klassenreisen



Antrag auf Kostenübernahme

Legen Sie bitte eine **aktuelle Sozialbescheinigung oder eine Asylbescheinigung** im Schulbüro vor, wenn Sie staatliche Leistungen (Sozialleistungen) erhalten.
Sie können dann einen Antrag auf kostenloses Mittagessen sowie einen Antrag für eine kostenlose Schüler-Fahrkarte stellen.

Antrag für kostenloses Mittagessen

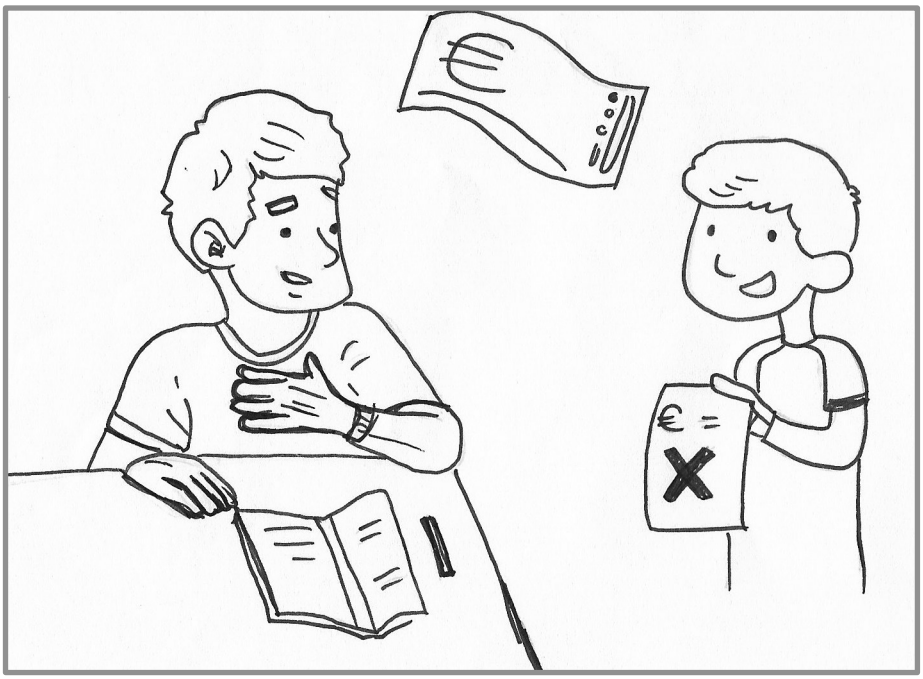
Alle Kinder können bei uns in der Schule Mittag essen.
Bekommt Ihr Kind kostenloses Mittagessen, dann kann es sich in der Kantine mittags kostenlos Essensmarken holen.

Antrag für eine kostenlose Schüler-Fahrkarte

Die Schulbehörde entscheidet darüber, ob das Kind eine kostenlose Fahrkarte erhält. Dies hängt davon ab, wie weit die Schule von zuhause entfernt ist.

☹ Wenn Ihr Kind keine kostenlose Fahrkarte erhält, dann können auch wir dem Kind leider keine kostenlose Fahrkarte geben. Dies entscheidet die Hamburger Schulbehörde, unsere Schule entscheidet dieses nicht!

☺ Wenn Ihr Kind eine kostenlose Fahrkarte erhält, dauert es ungefähr 2 Wochen, bis es die Fahrkarte im Schulbüro abholen kann.



Unsere Schule

Unsere Schule ist eine **Ganztagsschule**:
• montags bis donnerstags 8:00 bis 16:00 Uhr und
• freitags 8:00 bis 13:30 Uhr
Mädchen und Jungen, Kinder aller Nationalitäten besuchen gemeinsam unsere Schule.
Auch am Nachmittag ist bei uns Unterricht.
Es gibt unterschiedlichste Kursangebote.
Wir bieten zum Beispiel Sport-, Musik-, Kunst- und Sprachkurse an.

Je nach individuellen Fähigkeiten kann Ihr Kind alle **Schulabschlüsse** bei uns machen:
• nach Klasse 9: Erster Schulabschluss
• nach Klasse 10: Mittlerer Schulabschluss
• nach Klasse 13: Abitur

→ *Bitte lesen Sie „Das Notensystem“ auf Seite 17*

Mit einem Abschluss nach der 9. oder 10. Klasse kann man eine **Berufsausbildung** machen, zum Beispiel in einer Autowerkstatt, beim Frisör oder in einer Bank.
Schüler mit sehr guten Noten können nach der 10. Klasse noch drei Jahre weiter zur Schule gehen und das Abitur machen.
Das Abitur braucht man in Deutschland, wenn man an einer Universität studieren möchte und zum Beispiel Ingenieur, Arzt oder Lehrer werden möchte.

Damit Ihr Kind die gleichen Chancen in Schule und Beruf hat, muss es gut Deutsch sprechen und schreiben können!

Das ist die wichtigste Voraussetzung, damit Ihr Kind in allen Fächern gut mitarbeiten kann. Deshalb haben wir an unserer Schule **„Internationale Vorbereitungsklassen“**. Dies sind spezielle Klassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse. In diesen Klassen werden die Schüler ein Jahr lang auf den normalen Unterricht vorbereitet. Sie haben pro Woche 15 Stunden Deutsch.

Im 2. Jahr des Deutschlernens werden diese Schüler ein Jahr lang weiterhin speziell unterstützt (z.B. zusätzliche Sprachkurse).
Schüler ab 14 Jahren können an einem Deutschkurs zur Vorbereitung auf das **“Deutsche Sprachdiplom (DSD1)“** teilnehmen. Wenn sie diese besondere Deutsch-Prüfung bestehen, erhalten sie ein Sprachzertifikat, das international anerkannt ist.

Berufsorientierung
in den Internationalen Vorbereitungsklassen

Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte spielen bei der Berufswahl Ihrer Kinder die wichtigste Rolle! Damit haben Sie eine große Verantwortung. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine berufliche Zukunft. Sprechen Sie bitte auch mit uns. Wir Lehrer möchten gern mit Ihnen zusammenarbeiten.

Jeder Schüler sollte möglichst gut auf die Zeit nach der Schule vorbereitet sein. Deshalb bieten wir – insbesondere in den Klasse 8, 9 und 10 – eine spezielle Berufsorientierung an:

IVK-ESA1 (8. Klasse)
• In der **Potenzialanalyse** (ein Tag) wird festgestellt, was der Jugendliche besonders gut kann.
• In den darauf folgenden **Werkstatt-Tagen** (eine Woche) probieren sie sich *praktisch* in verschiedenen Berufen aus (z.B. Pflegeberufe, Elektrotechnik).

IVK-ESA2 (9. Klasse)
• In der IVK-ESA2 finden **zwei Praktika** statt. Diese dauern jeweils 3 Wochen.
• Das erste Praktikum findet im November, das zweite Praktikum im Juni/Juli statt.
• Die Jugendlichen absolvieren ihre Praktika in den unterschiedlichsten Betrieben (z.B. Autowerkstatt, Kindergarten, Zahnarzt).

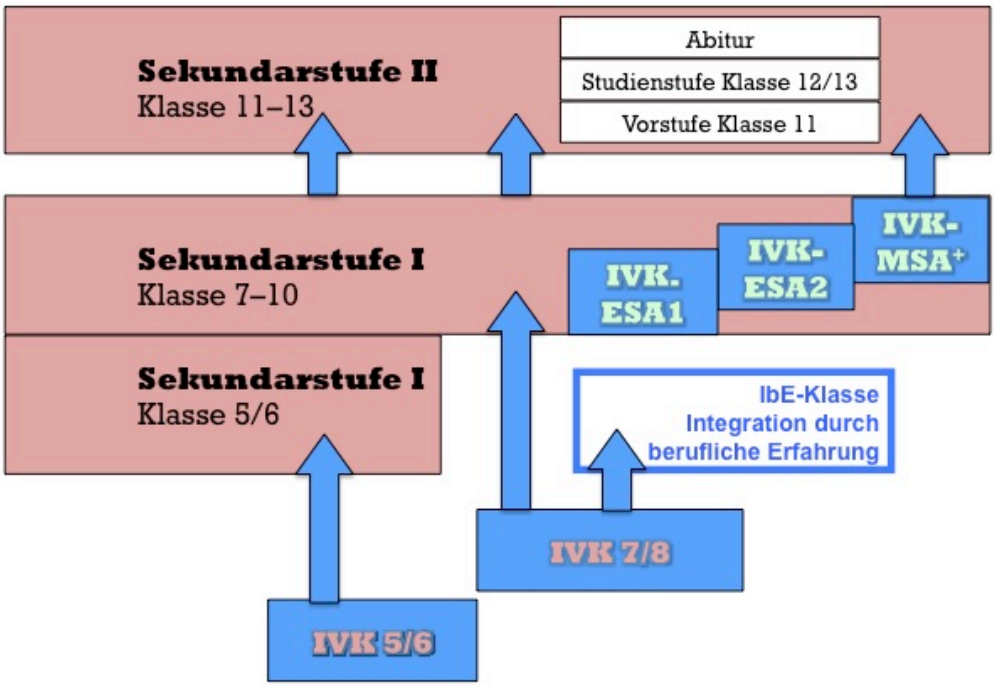
IVK-ESA2 (9. Klasse) & IVK-MSA$^+$ (10. Klasse)
• Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist oft nicht einfach. Deshalb gibt es bei uns in der IVK-ESA2 und in der IVK-MSA$^+$ **individuelle Beratungen**. Unsere Berufsberater führen Einzelgespräche. Sie beraten zum Beispiel bei Bewerbungen oder Vorstellungsgesprächen. Auch die Klassenlehrer helfen dabei.
• Letztendlich sind die Schüler aber *selbst verantwortlich*, einen Ausbildungsplatz zu finden!

Unser Schulsystem

Übergang in Regelklassen: IVK 5/6 und IVK 7/8
In den Klassen IVK 5/6 und IVK 7/8 lernen die Schüler ein Jahr lang intensiv Deutsch (15 Stunden Deutsch pro Woche). Hier werden sie auf den normalen Unterricht in der Sekundarstufe vorbereitet.
In der Sekundarstufe werden sie weiterhin ein Jahr lang speziell unterstützt.
Je nach individuellen Fähigkeiten können die Schüler alle Schulabschlüsse an unserer Schule machen (ESA – MSA – Abitur).

abschlussbezogenes Modell : IVK-ESA1 ⇒ IVK-ESA2 ⇒ IVK-MSA$^+$
Dieses Modell ist für ältere ausländische Jugendliche ab 14 Jahren.
Die Schüler bleiben 3 Jahre lang gemeinsam in einer Klasse.
• **Im ersten Jahr** lernen die Schüler in der **IVK-ESA1** (8. Klasse) ein Jahr lang intensiv Deutsch (15 Stunden Deutsch pro Woche).
• **Im zweiten Jahr** können die Schüler in der **IVK-ESA2** (9. Klasse) den ersten Schulabschluss (ESA) machen.
• **Im dritten Jahr** können die Schüler in der **IVK-MSA$^+$** (10. Klasse) den zweiten Schulabschluss (MSA) machen.
Schüler mit sehr guten Noten können nach der 10. Klasse noch drei Jahre weiter zur Schule gehen und das Abitur machen (11./12./13. Klasse).

Integration durch berufliche Erfahrung: IbE-Klasse
Diese Klasse ist für unsere älteren Schüler aus dem IVK-Bereich. Hier steht die Praxis im Vordergrund. Die Schüler sind an 3 Tagen in der Schule und werden bereits an 2 Tagen in einem Betrieb arbeiten. So werden die Schüler optimal auf die Berufswelt vorbereitet. Sie können innerhalb dieser Klasse einen Ausbildungsplatz finden und in 2 Jahren den ersten Schulabschluss (ESA) erreichen.



Wichtiges zu den Schulabschlüssen ESA und MSA

Damit ausländische Kinder und Jugendliche die gleichen Chancen auf einen guten Schulabschluss haben, können sie eine Prüfung in ihrer Muttersprache machen. Diese Prüfung nennt man **„Sprachfeststellungsprüfung“** (SFP).

Für die Schulabschlüsse ESA und MSA müssen die Schüler normalerweise in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mündliche und schriftliche Prüfungen ablegen.
Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, dürfen die Prüfung im Fach Englisch durch eine Prüfung in ihrer Muttersprache ersetzen.

Elterninformation Schulpflicht

Hamburg

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen folgende Informationen zur Schulpflicht geben.

Im Interesse Ihres Kindes sind insbesondere folgende Punkte dringend zu beachten:

⇨ Wenn Ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kommen kann, entschuldigen Sie bitte Ihr Kind schon am **ersten Tag** einer Krankheit **unbedingt** bis Unterrichtsbeginn telefonisch oder per E-Mail im Schulbüro.

⇨ Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie bis zum **dritten Krankheitstag** die Schule nicht informiert haben, wird ein **Hausbesuch** stattfinden, der von der Schule protokolliert wird.
- Wenn der Schule bis zum **fünften Krankheitstag** keine Information über den Grund für die Fehlzeit vorliegt, wird eine Konferenz darüber entscheiden, ob die sofortige Hinzuziehung des **Jugendamts** erforderlich ist.
- Wenn ein regelmäßiger Schulbesuch nicht innerhalb von sechs Wochen erfolgt, meldet die Schule die Fehlzeiten an die Behörde für Schule und Berufsbildung. Dies kann zur Folge haben, dass das Jugendamt informiert bzw. dass ein Buß- bzw. Zwangsgeld verhängt wird.
- Hinweise zur Sicherung des regelmäßigen Schulbesuches aller Kinder sind in der „Richtlinie für den Umgang mit Schulpflichtverletzungen“ nachzulesen.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass die meisten Eltern ihre Kinder immer fristgerecht krank gemeldet haben. Trotzdem möchten wir Sie bitten, auf dem unteren Abschnitt die Kenntnisnahme dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruß

Schulstempel

✂ ----------

Name des Kindes ..... **Klasse** .....

Hiermit bestätige ich, dass ich von dem **Schreiben zur Schulpflicht** Kenntnis genommen habe.

Hamburg, den .....
Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

An alle Eltern
& Erziehungsberechtigten

Betrifft: Ferienplanung

Liebe Eltern,

wir wissen, dass viele von Ihnen mit der Familie in den Ferien in ihre Heimatländer reisen. Dafür müssen Sie im Allgemeinen schon frühzeitig die Flüge buchen oder andere Planungen vornehmen.

Deshalb weise ich Sie darauf hin, dass solche Unternehmungen nur in den offiziell ausgewiesenen Ferien möglich sind.

Beurlaubungen vor oder nach den Ferien oder während der Schulzeit werden *nicht* genehmigt.

Sollten Sie gegen diese Regel verstoßen, behalten wir es uns vor, die Behörde einzuschalten und die Verhängung eines Bußgeldes zu beantragen.

Bitte stellen Sie sich bei Ihren Planungen auf diese gesetzliche Vorschrift ein.

Mit freundlichem Gruß

Fredrik Heim
(Standortleitung Stadtteilschule Hamburg-Mitte, Griesstraße)

Anruf in der Schule

Guten Tag. Mein Name ist _____
Ich bin die Mutter / der Vater von _____ ***(Name des Kindes).***
Er / Sie geht in die Klasse von Frau / Herrn _____ ***(Name der Lehrerin / des Lehrers).***
_____ ***(Name des Kindes)*** O kann heute nicht zur Schule kommen O kommt heute später
Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

Entschuldigungsschreiben an die Schule

	Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr
Name der Lehrerin /des Lehrers eintragen	_____ !
Name der Schülerin /des Schülers eintragen	
	konnte am
Datum des Fehlens eintragen	
	nicht am Unterricht teilnehmen.
Grund (Bitte ankreuzen!)	O Er / Sie war krank.
	O Er / Sie hatte einen Termin beim Arzt.
	O Er / Sie hatte einen Termin bei der Behörde.
	O Er / Sie musste uns beim Übersetzen helfen.
	O Er / Sie muss heute früher nach Hause gehen.
	O Er / Sie kommt heute später zur Schule.
	O Er / Sie kann heute nicht am Sportunterricht teilnehmen.
	O anderer Grund
Datum / Unterschrift des Erziehungsberechtigten eintragen	

Das Notensystem

In den **Klassen 5, 6, IVK5/6, IVK7/8, ESA1** werden die Leistungen der Schüler in allen Fächern mit den Noten 1 bis 6 bewertet.
Eine 1 ist die beste Note, eine 6 ist die schlechteste Note.

1	2	3	4	5	6
☺					☹

In den **Klassen 7, 8, 9, 10, IVK-ESA2, IVK-MSA+** werden die Leistungen der Schüler in allen Fächern mit G- und E-Noten bewertet. Diese Regelung gilt für die

- Zeugnisnoten
- schriftlichen Klassenarbeiten und Tests
- mündlichen Leistungen

Was sind G- und E- Noten ?

Eine E1 ist die beste Note, eine G6 ist die schlechteste Note.
Eine E4 entspricht der Note G1.

Die G- und E-Noten beziehen sich auf drei Schulabschlüsse:

- **nach Klasse 9: ESA** (= Erster Schulabschluss)

Am Ende von Klasse 9 braucht man mindestens die Note G4 in allen Fächern.
Ein Ausgleich von schlechteren Noten ist zum Teil möglich.

- **nach Klasse 10: MSA** (Mittlerer Schulabschluss)

Am Ende von Klasse 10 braucht man mindestens die Note G2 in allen Fächern.
Ein Ausgleich von schlechteren Noten ist zum Teil möglich.

- **nach Klasse 10: Zulassung für Klasse 11 → Abitur**

Am Ende von Klasse 10 braucht man mindestens die Note E4 in allen Fächern, damit man in die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11) gehen darf.
Man darf nur zwei G-Noten im Zeugnis haben, sofern man sie durch andere Noten ausgleichen kann.
Dann kann man in 3 Jahren (Klasse 11, 12 und 13) sein Abitur machen.

E1	E2	E3	E4	E5	E6			
			G1	G2	G3	G4	G5	G6
☺			Zulassung gymnasiale Oberstufe	MSA Mittlerer Schulabschluss		ESA Erster Schulabschluss		☹